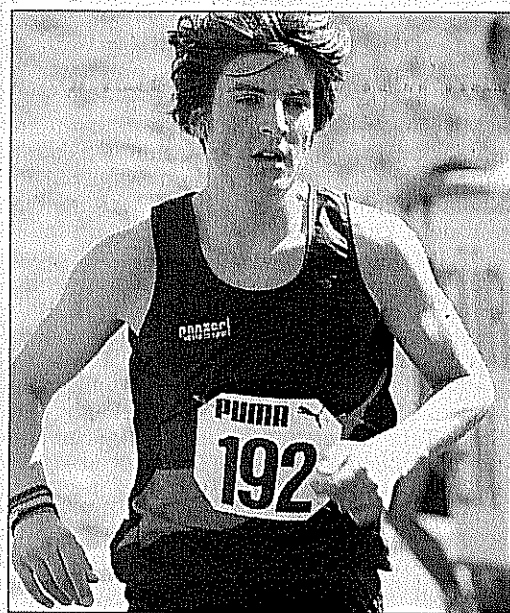
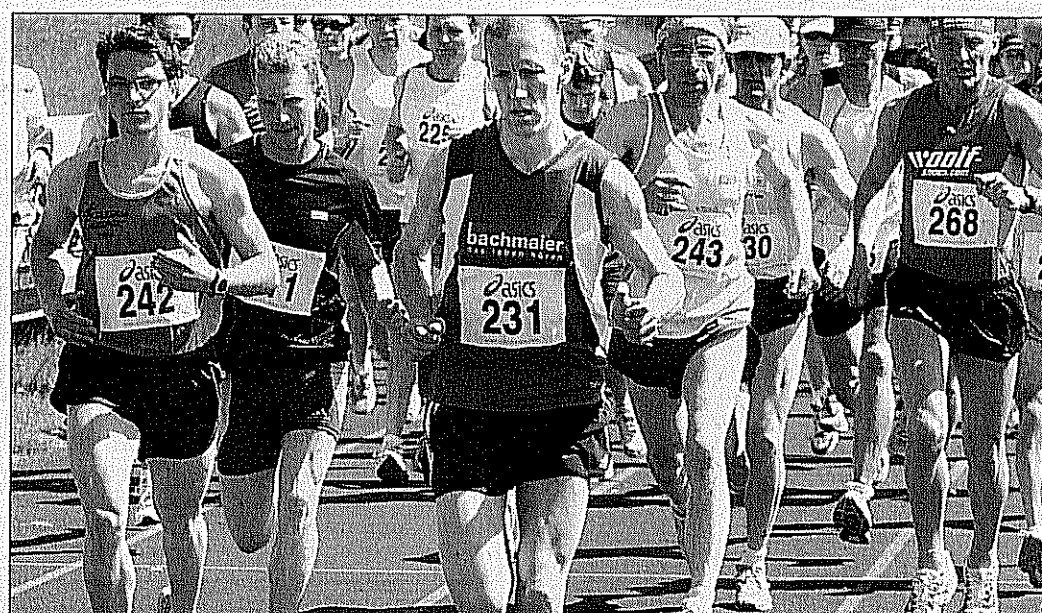
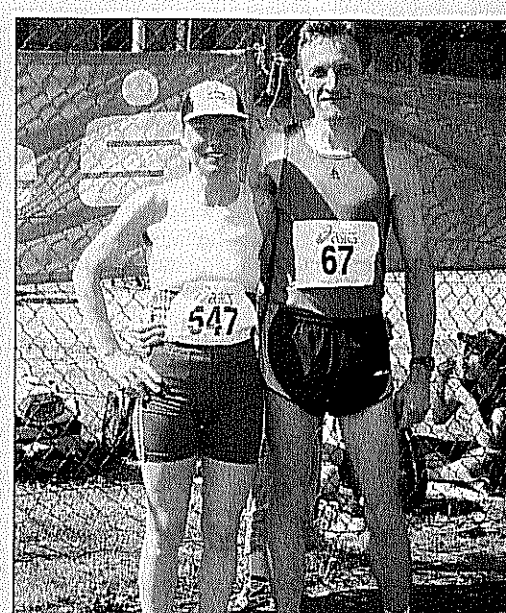




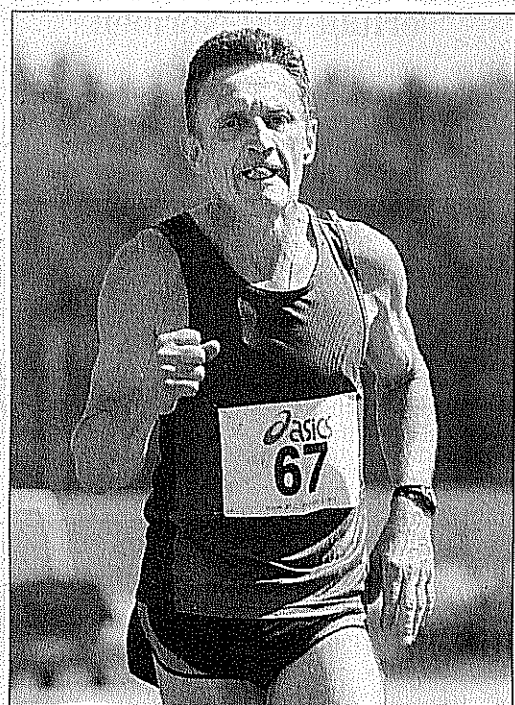
Sebastian Bergmann von der LG Chiemgau-Süd/TSV Bergen siegte über 5 km.



Der 10-km-Lauf in Waging wurde eine Beute von Benedikt Fritz (231, LC Chiemgau-Steigenberger).



Die Sieger des Waginger Straßenlaufes, Daniela Hörbinger und Anton Gröschl.



Anton Gröschl vom Post-SV Rosenheim gewann den Halbmarathon. (Fotos: Weitz)

Gröschl und Hörbinger siegen in Waging

Rosenheimer Routinier beim Halbmarathon vorn – Hohenadler Vierter

Anton Gröschl (Post-SV Rosenheim) und Daniela Hörbinger von den Naturfreunden Wals hießen die Sieger beim 23. Waginger Straßenlauf. Bei für diese Jahreszeit extrem heißen Temperaturen nahmen insgesamt 576 Läufer die vier verschiedenen Strecken in Angriff. Damit wurden die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre um 150 Läufer übertroffen.

Dies bedeutete natürlich absoluten Veranstaltungsrekord. Trotz der teilweise sehr kurzfristigen Meldungen konnten die Veranstalter vom TSV Waging diese Veranstaltung mit diesem riesigen Teilnehmerfeld in gewohnt routinierter Manier meistern. Über 300 Teilnehmer wagten sich auf die anspruchsvolle Halbmarathonstrecke rund um den Waginger See. Anton Gröschl (Post-SV Rosenheim) erlief sich auf dieser schwierigen, aber sehr reizvollen Strecke einen Vorsprung von drei Minuten auf den Zweitplatzierten Stephan Tassani-Prell vom SC Ainring und siegte mit der guten Zeit von 1:16,14 Stunden. Ihnen folgte auf dem dritten Platz Maximilian Ströbl vom SC Velo Keller. Vierter wurde Armin Hohenadler (TV Traun-

stein) vor Jörg Sigler (SC Ainring) und Sepp Ertl (Erlstätt). Bei den Damen siegte in 1:37,36 Stunden Daniela Hörbinger von den Naturfreunden Wals mit drei Minuten Vorsprung vor Nicole Gaube (MRRC München). Ihnen folgte Andrea Maier (TV Traunstein) aufs Treppchen.

Während des Hauptlaufs wurden ein 5 km- bzw. 10-km-Lauf angeboten. Mit über 100 Läufern war auch die Teilnehmerzahl auf diesen höher als im Vorjahr. Über 5 km siegte bei den Herren Wolfgang Kinzner (SV Harpling) vor Christian Reithmeyer (PTSV Rosenheim). Bei den Damen lief die erst 13-Jährige Sophie Leitner aus Salzburg die schnellste Zeit. Die Jugendklassen gewannen Martin Schidlowski (SC Ainring) und Melanie Hofmeister (WSV Bischofswiesen).

Die 5 km der Schüler A wurden zugleich als Chiemgausemeisterschaft ausgetragen. Die Meistertitel errangen in der Klasse M 15 Sebastian Bergmann (LG Chiemgau-Süd/TSV Bergen) und bei den Mädchen Alena Mühlthaler

(TSV Waging, W 15) bzw. Sophia Aschenbrenner (LG Chiemgau-Süd, W 14). Die 10-km-Wertung ging in 33:13 Minuten wie im Vorjahr an Fritz Benedikt (LC Chiemgau Steigenberger) vor Tobias Lojewski (SC Ainring) und Georg Preuß (SC Haag). Bei den Damen siegte Iris Winhart (Post SV Rosenheim) vor der Salzburgerin Christine Leitner. Zu Beginn der Veranstaltung kämpften 150 Schüler in sechs Läufern über 1,3 km um Titel in acht Altersklassen. Erfolgreichster Verein über diese Distanz war mit drei Siegen die LG Chiemgau-Süd vor den veranstaltenden TSV Waging mit zwei Siegen. Die schnellsten Zeiten liefen die Waginger Iris Pirchner und Andreas Mayer.

Bei der Siegerehrung wurden noch Albert Fenninger und Maria Ingerl, sowie bei den Jugendlichen Maximilian Hopf und Rosalinde Häusl und bei den Schülern die vorher erwähnten Iris Pirchner und Andreas Mayer als Besten der Waginger Verwaltungsgemeinschaft mit Wanderpokalen ausgezeichnet.

Grabenstätt verliert niveauarme Begegnung

0:4 gegen den TV Altötting: TSV muss um Klassenerhalt bangen

Der TSV Grabenstätt versäumte es, in seiner Heimpartie gegen den Tabellenvierten aus Altötting, sich weiter von den Abstiegsrängen der Fußball-Kreisliga Gruppe II zu entfernen. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein insgesamt niveauarmes Kreisligaspiel, bei dem die Wallfahrtsstädter verdient als 4:0-Sieger vom Platz gingen.

In der ersten Halbzeit war das Duell noch relativ ausgeglichen, doch mit zunehmender Spieldauer setzte sich die reifere Spielanlage der Gäste durch. Die erste Torchance bot sich Sascha Sehuber in der 7. Minute, als er aus spitzen Winkel ans Außenetz des Grabenstätter Tores traf.

Alex Bondariu hatte nach einem Missverständnis in der Gästeabwehr kurz darauf die erste Torgelegenheit für die Heimelf. Er scheiterte jedoch mit seinem Schussversuch an Torwart Dingl. In der 22. Minute konnte sich TSV-Keeper Spiegelberger nach einem fulminanten Schuss aus 25 Metern von Müller auszeichnen. Die klarste Möglichkeit in der ersten Halbzeit hatte jedoch Bondariu für den TSV in der 33. Minute, als er alleine auf Dingl zusteuerte und den Ball etwas überhastet knapp am Tor vorbeischoß.

In der zweiten Hälfte änderte sich zunächst nicht viel am Spielgeschehen. Beide Mannschaften lauerten auf Fehler des Gegners um

zum Torerfolg zu kommen. Die beste Gelegenheit dazu hatte noch der Altöttinger Schindeler (55.), als er nach einem Flachschieß von Müller mit dem Abpraller an Spiegelberger scheiterte. Im direkten Gegenzug hatte der TSV seine beste Torchance nach dem Seitenwechsel. Doch Bondariu und Langbauer konnten sich im Duell 2 gegen 1 nicht durchsetzen.

In der 68. Minute fiel dann aus einer vermeidbaren Situation der Führungstreffer für die Gäste. Nach einem Ballverlust im Spielaufbau der Gastgeber bediente der eingewechselte Jura mit einem Querpass den freistehenden Sehuber. Dieser vollendete aus 12 Metern ins rechte untere Eck. In der gleichen Situation wurde Thomas Spiegelberger vom Schiedsrichter mit Gelb-Rot vom Platz geschickt. Die Gäste spielten nun geschickt ihre Überzahl aus und wurden durch weitere Treffer in der 76. Minute durch Koller (platzierte Schuss aus 15 Metern), sowie in der 81. Minute durch Berndt (nach einem schön herausgespielten Konter), belohnt. Den Schlusspunkt setzte in der 88. Minute Torwart Dingl, der mit einem Foulelfmeter den Endstand von 4:0 für die Gäste fixierte.

Der TSV Grabenstätt wird sich in den nächsten Wochen gewaltig steigern müssen um den Abstieg aus der Kreisliga nach fast zehn Jahren zu vermeiden. CD

23. Waginger Straßenlauf in Zahlen

1,3-km-Strecke

Schüler D (bis Jg. 98): 1. Moritz Horn, SG Schönau 4:48 Minuten, 2. Benjamin Fischer, LG Chiemgau-Süd 5:04, 3. Christoph Gaisreiter, TSV Waging 5:07, 4. Simon Groß, LG Chiemgau-Süd, 5:16, 5. Florian Frey, TSV Waging, 5:17. – Schüler C (Jg. 96/97): 1. Daniel Mayer, LG Chiemgau-Süd 4:34, 2. Kilian Stich, LG Oberland 4:46, 3. Niklas Meier, LC Bayern 4:52, 4. Thomas Huber 4:58, 5. Michael Putz, beide TSV Palling 5:03. – Schüler B (Jg. 94/95): 1. Bernhard Rosenegger, LG Chiemgau-Süd 4:23, 2. Tobias Abfalter, ITSG Innsbruck 4:24, 3. Christoph Butzhammer, SV Taching (Ski) 4:26, 4. Patrick Finger 4:47, 5. Andreas Hollnacher, beide SC Eisenärzt 4:48. – Schüler A (Jg. 92/93): 1. Andreas Mayer, TSV Waging 4:15, 2. Johannes Sossau, SC Eisenärzt 4:51, 3. Alexander Huber 4:52, 4. Benedikt Putz, beide TSV Palling 5:10.

Schülerinnen D (bis Jg. 98): 1. Kathrin Klausner, ITSG Innsbruck 5:08 Minuten, 2. Elena Knollhuber, LC Bayern 5:23, 3. Viktoria Valentin, SG Schönau 5:30, 4. Angela Meisl 5:36, 5. Elisabeth Sklorz, beide LG Chiemgau-Süd 5:43. – Schülerinnen C (Jg. 96/97): 1. Iris Pirchner, TSV Waging am See 4:28, 2. Bettina Klausner, ITSG Innsbruck 4:34, 3. Leonie Huber 4:35, 4. Sophie Huber, beide SG Schönau 4:40, 5. Franziska Mitterer, LG Chiemgau-Süd 4:52. – Schülerinnen B (Jg. 94/95): 1. Christina Meisl, LG Chiemgau-Süd 4:48, 2. Kira Hentschel, TSV Vaterstetten 4:49, 3. Theresia Heintz 4:57, 4. Vanessa Appich 5:05, 5. Martina Schmuck, alle LG Rupertwinkel 5:06. – Schülerinnen A (Jg. 92/93): 1. Anna Valentin 4:46, 2. Sandra Hofmeister, beide WSV Bischofswiesen 4:47, 3. Veronika Leitenbacher, TSV Waging 4:52, 4. Julia Wendlinger, WSV Bischofswiesen 5:11, 5. Lisa Schweidler, LG Chiemgau-Süd 5:21.

5-km-Lauf

Schülerinnen A: 1. Sophie Leitner, ASV Salzburg 20:19 Minuten, 2. Anna-Lena Stich, LG Oberland 21:28, 3. Sophia Preuß, TSV Wasserburg 22:23, 4. Alena Mühlthaler, TSV Waging 22:44, 5. Jessica von der Brüggen, LG Chiemgau-Süd 22:59.

Schüler A: 1. Sebastian Bergmann, LG Chiemgau-Süd 17:27, 2. Raphael Thomas, Grabenstätt 20:26, 3. Johannes Knollhuber, LC Bayern 21:31.

Weibliche Jugend: 1. Melanie Hofmeister, WSV Bischofswiesen 20:49, 2. Michaela Helminger, LG Chiemgau-Süd 21:05, 3. Julia Wagner, LG Oberland 21:16, 4. Karo Mühlhamp, SC Schellenberg 22:08, 5. Rosalinde Häusl, TSV Waging 22:26.

Männliche Jugend: 1. Martin Schidlowski, SC Ainring 17:50, 2. Markus Siegerstetter, TSV Neumarkt-St. Veit 18:02, 3. Maximilian Hopf, TSV Waging 18:09, 4. Benedikt Huber, TSV Palling 18:44, 5. Florian Warkus, LG Mettenheim 18:47.

Frauen ohne AK: 1. Angela Horn, SG Schönau 24:07, 2. Rosi Ober 25:47, 3. Elli Mai, beide LC Bayern 27:25, 4. Andrea Mayer, Rosenheim 27:59, 5. Patricia Brou, Bergen 29:26.

Männer ohne AK: 1. Wolfgang Kinzner, SV Harpling 16:49, 2. Christian Reithmaier, PTSV Rosenheim 16:50, 3. Nils Niemeyer, Conditon Steigenberger 17:08, 4. Christian Mayer, PTSV Rosenheim 18:00, 5. Heinz Schlicher, TSV Peiting 18:42.

10-km-Lauf

Frauen ohne AK: 1. Irmi Winhart, Post-SV Rosenheim 44:11, 2. Christine Leitner, ASV Salzburg 45:31, 3. Elisabeth Preuß, SC Haag 47:37, 4. Sabine Klunk-Kaufmann, LG Breitenbach 48:41, 5. Christine Schaller, LG Breitenbach 49:18.

Bad Ischl 48:44, 6. Carrie Schön, München 51:33, 7. Anita Pfenninger, Dorfen 53:36, 8. Martine Dawid, PTSV Rosenheim 53:48, 9. Jutta Reichhart, TSV Schnaitsee 58:04, 10. Veronika Stoib, Frasdorf 58:13.

Männer ohne AK: 1. Benedikt Fritz, LC Chiemgau-Steigenberger 33:13, 2. Tobias Lojewski, SC Ainring 35:10, 3. Georg Preuß, SC Haag 35:41, 4. Anton Stockmaier, ASV Salzburg 36:54, 5. Franz Wimmer, SC Ainring 37:17, 6. Andreas Laszlo, VII. Waldkraiburg 37:44, 7. Manfred Brüggl, LC Oberpinzgau 39:27, 8. Andreas Maurer, TSV Trostberg 40:31, 9. Hans Häder, TuS Traunreut 42:26, 10. Gerhard Weichenhain, Freilassing 42:44.

Halbmarathon

M 20: 1. Markus Mair, TSV Bad Endorf 1:26:00 Stunden, 2. Philipp Altenbuchner, TV Altötting 1:28:47, 3. Marc Strasser, TG Salzachtal 1:30:24, 4. Josef Göpperl, TSV Waging 1:31:47, 5. Stefan Eisenreich, LG Chiemgau-Süd 1:38:27. – M 30: 1. Alexander Janko, www.riedlmax.at 1:25:21, 2. Stephan Schäfer, TV Traunstein 1:29:31, 3. Christian Mayr, SV Wonneberg 1:33:52, 4. Markus Grassl, Ramsau 1:34:28, 5. Andreas Helminger, SC Ainring 1:36:43. – M 35: 1. Stephan Tassani-Prell, SC Ainring 1:19:17, 2. Maximilian Ströbl, SC Velo Keller 1:24:09, 3. Armin Hohenadler, TV Traunstein 1:24:44, 4. Albert Fenninger, SV Wonneberg 1:26:50, 5. Joachim Weber, SV Schwindegg 1:28:50. – M 40: 1. Herbert Schoffczyk, FSC Hart/Alz 1:25:29, 2. Gottfried Leherbauer, Tri Team Hallein 1:27:54, 3. Bernd Winkler, LG Chiemgau-Süd 1:31:12, 4. Georgios Plakos, Taufkirchen 1:35:29, 5. Johannes Wagner, TG Salzachtal 1:36:40. – M 45: 1. Anton Gröschl, Post-SV Rosenheim 1:16:14, 2. Gert Hänsel, TSV Dorfen 1:25:11, 3. Karl Schredl, LF Team Stadtwörke Freising 1:30:05, 4. Walter Schröghofer, SC Nulldorf 1:32:13, 5. Bernhard Wimmer, SC Moosen 1:33:49. – M 50: 1. Jörg Sigler, SC Ainring 1:24:53, 2. Sepp Ertl, Erlstätt 1:25:02, 3. Jörg Wolf, TSV Peiting 1:28:39, 4. Josef Burgstaller, Naturfreunde Wals 1:32:31, 5. Josef Trager, SV Schwindegg 1:34:18. – M 60: 1. Hermann Schultz, Team Schubaktiv 1:51:48, 2. Hans Kieninger, Bad Endorf 1:52:40, 3. Karl Zischock, SC Vachendorf 1:54:33, 4. Hans Englmaier, LC Bayern 1:58:50, 5. Werner Seifert, Bad Reichenhall 1:59:02.

F 20: 1. Maria Angerl, FSV Lokomotive Waging 1:47:01 Stunden, 2. Monika Breitenlohner, Radl-Power Potting 1:52:46, 3. Susanne Angerer, Schönau 1:54:03, 4. Christl Noppinger, DJK Weildorf 1:57:43, 5. Tina Wimmer, SC Vachendorf 1:58:47. – F 30: 1. Nicole Gaube, MRRK München 1:40:53, 2. Gaby Matosevic, SV Oberteisendorf 1:48:38, 3. Isabel Gaube, München 1:55:44, 4. Ingrid Schweiger 1:58:59, 5. Xandi Gröbner, beide TSV Waging, 1:59:12. – F 35: 1. Andrea Maier, TV Traunstein 1:45:53, 2. Alexandra Schmidt, Rosenheim 1:49:13, 3. Manuela Schmid, TG Salzachtal 1:51:41, 4. Mona Oitner, Naturfreunde Wals 1:54:31, 5. Alexandra Reich-Spark, Traunreut 1:59:03. – F 40: 1. Daniela Hörbinger, Naturfreunde Wals 1:37:36, 2. Walburga Maier, SG katok Grassau 1:44:09, 3. Ingrid Knollhuber, LC Bayern 1:45:28, 4. Irene Stasswender, SC Vachendorf 1:45:40, 5. Bärbel Forster, TG Salzachtal 1:46:11. – F 45: 1. Anna Schuster, Der Chiemgau läuft 1:46:47, 2. Iris Bischoff, TSV Gaimersheim 1:53:22, 3. Mario-Luiso Jantas, LG Mettenheim 2:06:27, 4. Sabine Puhlfürst, München 2:08:00, 5. Erna Schwartz, FC Traunreut/Tennis 2:17:28. – F 50: 1. Gudrun Prieller, SV Schwindegg 1:57:10, 2. Elisabeth Wiesneth, Bad Endorf 2:09:01, 3. Helga Huber, Engelsberg 2:13:51, 4. Elisabeth Mörtl, LG Hohenbergham 2:14:59. – F 60: 1. Barbara Lehmann, TV Burghausen 1:59:27, 2. Helga Frank, Traunreut 2:17:39.

Nach einem Leben voller Arbeit und Fürsorge für seine Familie ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Johann Förg

Maurer von Wimpasing

im Alter von 68 Jahren in Gottes Frieden heimgegangen.

Wimpasing,
14. April 2007

In Liebe und Dankbarkeit:
Marianne Förg
Hubert und Monika Förg mit Magdalena
Regina und Toni Kotzinger mit Hannah
im Namen aller Angehörigen

Rosenkranz heute, Montag, um 18.30 Uhr in Vachendorf. Seelengottesdienst mit anschließender Beerdigung am Dienstag, 17. April 2007, um 14.00 Uhr in Vachendorf.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.